



Stadtverordnetenfraktion
Julia Kappel-Gnirs, Am
Waldfeld 11, 65812 Bad
Soden

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Helmut Witt
Rathaus

65812 Bad Soden

06.09.2024

Anfrage

Anzahl angemietete Unterkünfte für Geflüchtete

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

wir bitten, folgende Anfrage in die nächste Stadtverordnetenversammlung aufzunehmen:

Im letzten Herbst 2023 spitzte sich der Bedarf zur Unterbringung Geflüchteter in Deutschland, damit auch in Hessen und dem Main Taunus Kreis, massiv zu. Auch Bad Soden sah und sieht sich im Rahmen der Zuweisungen durch den Kreis dieser Problematik ausgesetzt. Hinzu kamen viele Geflüchtete aus der Ukraine, die zunächst privat untergebracht, wurden, dann aber auch wegen drohender Obdachlosigkeit unterzubringen waren und sind. Die bestehenden Unterkünfte reichen bei weitem nicht aus, so dass private Anmietungen erfolgen.

1. Wie viele Geflüchtete, gegliedert nach Status (Asylbewerber im laufenden Verfahren, anerkannt, abgelehnt, geduldet, Sonderstatus Ukraine) werden gegenwärtig in Bad Soden oder, sofern Wohnraum nicht vorhanden, seitens der Stadt in anderen Gemeinden und Städten untergebracht?
2. Wie viele Personen sind hierbei in staatlichen Unterkünften, angemieteten Privaträumen/Wohnungen oder Hotels/Pensionen untergebracht?
3. Wie hoch sind aktuell die hier anfallenden monatlichen Unterbringungskosten, die sodann an den Kreis weiterbelastet werden?

Wir bitten um zeitnahe Auskunft.

BSB-Fraktion

Julia Kappel-Gnirs
Fraktionsvorsitzende